

Ho/stein: Lehrplan Erdkunde Hauptschule, Klassenstufen 5 - 9

Lehrplan Hauptschule

Erdkunde

Klassenstufen 5 - 9

**R-V SH
S-16(1986)**

Georg-Eckert-Institut BS78



1 146 342 2





**Der Kultusminister
des Landes Schleswig-Holstein**

Lehrplan Hauptschule

Erdkunde

Klassenstufen 5 – 9

– 1986 –

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

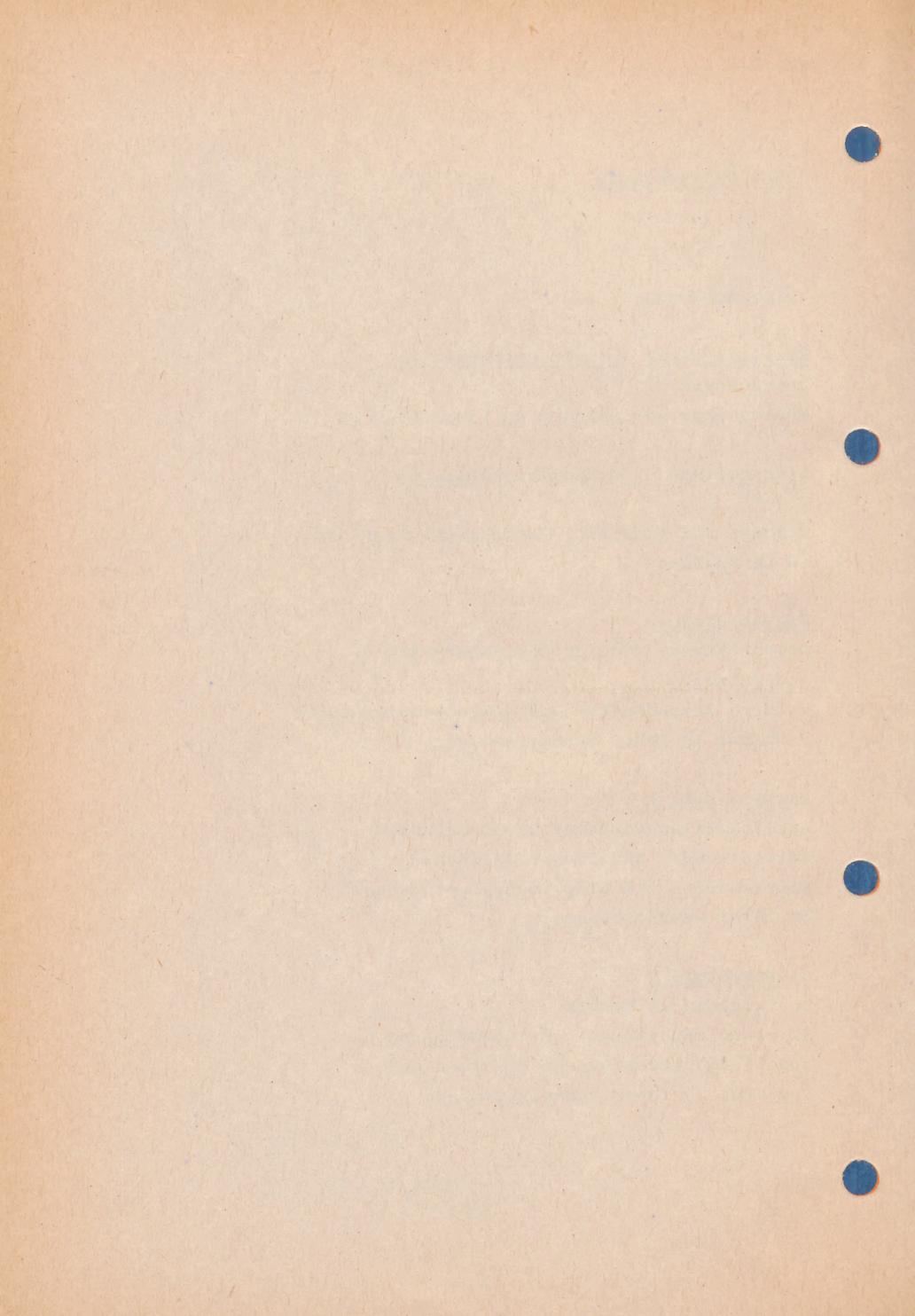
871 624

Vertrieb: Schmidt & Klaunig, Kiel

2-VSH
G-16 (1986)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	1
<u>Klassenstufe 5 (Orientierungsstufe)</u>	
Deutschland	
Mensch-Raum-Beziehungen an Einzelbildern	3
<u>Klassenstufe 6 (Orientierungsstufe)</u>	
Europa	
Einheit und Vielfalt: Europäische Regionen an Beispielen	9
<u>Klassenstufe 7</u>	
Orient-Afrika südlich der Sahara-Asien- Australien	
Natur-, wirtschafts- und sozialgeographische Prozesse in ihrer Raumwirksamkeit	14
<u>Klassenstufe 8</u>	
Lateinamerika-Nordamerika-Sowjetunion	
Entwicklungs- und Industrieländer: Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen in ihrer Raumwirksamkeit	19
<u>Klassenstufe 9</u>	
Deutschland in Europa	
Naturgeographische, wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Probleme und Prozesse in ihrer Raumwirksamkeit	22



Vorbemerkungen

Das Konzept einer "thematischen Erdkunde am regionalen Faden", die vom Nahen zum Fernen fortschreitet, setzt grundlegende Kenntnisse des Heimatraumes Schleswig-Holstein aus der Grundschule voraus. Der Erdkundeunterricht vermittelt den Schülern Grundeinsichten in die Wechselbeziehungen, die zwischen den Menschen und ihrer räumlichen Umwelt bestehen.

Der Lehrplan verbindet topographisches Grundwissen mit thematischer Erdkunde. Ausgehend von der Topographie eines Raumes, werden typische Raumprobleme aufgegriffen und den Schülern nahegebracht. Durch allgemeingeographische Verfahren und Methoden wird der Stoff erarbeitet und gefestigt. Jedem Thema sind Lernziele und Sachbegriffe zugeordnet. Diese werden bewußt auf ein Minimum beschränkt, da sie weitere einschließen. Die Sachbegriffe sollen erarbeitet und mit Inhalt gefüllt werden, der Erdkundeunterricht geht von anschaulichen oder anschaulich zu machenden elementaren Erscheinungen und Vorgängen aus. Voraussetzung ist eine Beschränkung auf Grundlegendes und Überschaubares.

Bei der Themenwahl soll der Lehrer von den Vorgaben des Lehrplans ausgehen, er kann aber auch auf eigene Kenntnisse, schulische Gegebenheiten und auf aktuelle Ereignisse zurückgreifen. Nicht austauschbar sind die Lernziele und der Raum (Kulturerdteil).

Die Beschränkung auf wenige Raumbeispiele erfolgt, weil neben den kognitiven Lernzielen der instrumentale, affektive und topographische Bereich nicht zu kurz kommen soll.

Die Einführung in geographische Arbeitsweisen, ihre Einübung und Festigung und der Umgang mit erdkundlichen Arbeitsmitteln soll Aufgabe in allen Klassenstufen sein. Dabei ist das Prinzip der Stufengemäßheit zu beachten.

Zu Beginn der Orientierungsstufe soll der Lehrer, der Lage seiner Klasse entsprechend, einen einführenden Überblick über die Erde (Globus, Kontinente und Ozeane) mit den Lagebeziehungen und Größenverhältnissen auf der Erde erarbeiten. Es ist keine feste Zuordnung der Erarbeitung der Klimaelemente und des Klimadiagramms

vorgesehen, da dies nur der Altersstufe entsprechend am konkreten Beispiel erfolgen kann.

Das Ordnen nach Kulturerdteilen erlaubt eine Stoffbeschränkung, weil der Umfang der Lehrinhalte den jeweiligen Erfordernissen angepaßt werden kann. Der Eigenwert der Räume bleibt erhalten, so daß in den Schülern das Verständnis für fremde Kulturen geweckt wird. Auch soll sich der Schüler der Mitverantwortung für die Umwelt bewußt werden und daraus die Verantwortung der gesamten Menschheit für die Erde herleiten.

Mit diesem Lehrplan sind zwei Drittel der verfügbaren Unterrichtsstunden abgedeckt. Das restliche Drittel der Unterrichtszeit steht für Vertiefung und für Ergänzungen erdkundlicher Sachverhalte des jeweiligen Raumes zur Verfügung. Die angegebenen Zeitrichtwerte dienen der Orientierung.

Klassenstufe 5 (Orientierungsstufe)

Deutschland

Mensch-Raum-Beziehungen an Einzelbildern

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
0	Zu Beginn der Orientierungsstufe ist ein Überblick über die Erde (Globus, Kontinente, Ozeane) mit den Lagebeziehungen und den Größenverhältnissen auf der Erde zu erarbeiten. Die hier gewonnenen Kenntnisse sind in den folgenden Klassenstufen zu erweitern und zu festigen. Im Verlauf der Orientierungsstufe werden an konkreten Beispielen, die sich aus den Themen des Lehrplans ergeben, die Klimaelemente und das Klimadiagramm erarbeitet. Anwendung und Festigung geschieht in den nachfolgenden Klassenstufen.		Norddeutschland	
1	Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage und Größenbeziehungen des Heimatraumes Schleswig-Holstein in der Norddeutschen Tiefebene klären.	Schleswig-Holstein und das Norddeutsche Tiefland Topographische Orientierung	Tiefland	
1.1	Die Schüler sollen erfahren, wie sich der Einfluß des Meeres auf die Küstenbewohner auswirkt.	Im Norddeutschen Tiefland Hamburg, größter deutscher Hafen	Umschlagplatz	12

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
1.2 Die Schüler sollen den Wandel des Lebens auf einem Bauernhof verfolgen.	Fischfang auf hoher See Sturmflut und Küstenschutz Ferien an Nord- und Ostsee	Hochseefischer Gezeiten Saison		
2 Die Schüler sollen die natürlichen und künstlichen Grenzen kennen lernen.	Viehwirtschaft auf Eiderstedt <u>In Berlin und der DDR</u> Topographische Orientierung	Mechanisierung	Deutschland	14
2.1 Die Schüler sollen die besondere Lage Berlins kennenlernen.	Fahrt nach Berlin Berlin - geteilte Stadt	Deutschland/ Bundesrepublik Deutschland/ Deutsche Demokratische Republik - Trans-		

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
2.2 Die Schüler sollen die Voraussetzungen und den staatlichen Einfluß auf die Entwicklung von Industrie und Landwirtschaft beachten.	Ein Industrieraum der DDR Lebens- und Arbeitsbedingungen auf einer LPG in der Magdeburger Börde	sitewege Sektoren, innerdeutsche Grenze Rohstoff LPG Löß		
2.3 Die Schüler sollen natürliche Erscheinungen und planwirtschaftliche Entwicklungen kennenlernen.	Die Mecklenburgische Ostseeküste	Boddenküste Ferienheime		
3 Die Schüler sollen einfach strukturierte thematische Karten lesen lernen.	<u>Im rheinisch-westfälischen Industriegebiet</u>	Ruhrgebiet		12

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
3.1	Die Schüler sollen die natürlichen Voraussetzungen alterer Industrien an Rhein und Ruhr kennen.	Kohlevorkommen an Rhein und Ruhr Arbeit am Hochofen	Verhüttung Untertagebau Tagebau Schwerindustrie		
3.2	Die Schüler sollen Wasserstraßen als Transportwege verstehen.	Duisburg - größter Binnenhafen	Binnenschifffahrt		
4	Die Schüler sollen die Vielgestaltigkeit von Mittelgebirgen kennenlernen.	Im südwestdeutschen Mittelgebirge Topographische Orientierung	Mittelgebirge		8
4.1	Die Schüler sollen naturbegünstigte Bedingungen für unterschiedliche Landnutzung kennenlernen.	Weinbau an der Mosel	Weinbau Winzergenossenschaft Sonderkultur		

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
4.2 Die Schüler sollen die besonderen Wohn- und Verkehrsbedingungen in Verdichtungsräumen bedenken.	Verdichtungsraum am Neckar. (oder Rhein/Main oder Rhein/Neckar)	Autoindustrie Pendler Verkehrsachse Zulieferer		
5 Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage- und Größenbeziehungen dieses Raumes zum Heimatraum erarbeiten.	<u>In den Alpen</u> Topographische Orientierung	Hochgebirge	Alpenländer	8
5.1 Die Schüler sollen die Auswirkungen der Naturfaktoren im Hochgebirge erkennen.	Fahrt auf die Zugspitze	Gletscher Lawine Höhenstufen Alm		
5.3 Die Schüler sollen wichtige Verbindungen zwischen dem Norden und Süden kennenlernen.	Verkehrswege über die Alpen	Paß Tunnel		

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
6	Die Schüler sollen die geographische Grobgliederung Europas von der Lage Deutschlands heraus erkennen.	<u>Europa</u> Topographische Orientierung Unterwegs in Europa	Mitteleuropa Europa-Strahlen "E"	Europa	3

Klassenstufe 6 (Orientierungsstufe)

Europa

Einheit und Vielfalt: Europäische Regionen an Beispielen

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
1	Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten die geographische und politische Gliederung Nordeuropas untersuchen.	<u>Nordeuropa</u> Topographische Orientierung	Skandinavien	Europa	5
1.1	Die Schüler sollen Jütland und die dänischen Inseln als Übergangsraum zwischen Mittel- und Nordeuropa verstehen.	Dänemark als Landbrücke	Fähren Vogelfluglinie		
1.2	Die Schüler sollen die Landnutzung in kalten Gebieten oder den Erzabbau und -transport unter subpolaren Bedingungen verfolgen.	- Holzwirtschaft in Finnland (oder) - Erz in Schweden	Golfstrom Tundra Mitternachts- sonne Fjord		

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
2 Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten die geographische und politische Gliederung Westeuropas unterscheiden.	<u>Westeuropa</u> Topographische Orientierung	Benelux		9
2.1 Die Schüler sollen London als Mittelpunkt des Commonwealth erkennen.	- London, Mittelpunkt des Commonwealth	Großbritannien Themse City		
2.2 Die Schüler sollen die Grundlagen der industriellen Entwicklung kennen lernen.	- Die Midlands: Englands "Black Country"	Industrie-landschaft Dampfmaschine Textilindustrie		
2.3 Die Schüler sollen die Hauptstadt des westlichen Nachbarlandes als	Paris - das Zentrum des Landes	Verkehrsnetz Metro		

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
<p>das Kultur-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Regierungszentrum kennenlernen.</p>				
<p>2.4 Die Schüler sollen die Überproduktion in der EG am Beispiel der südfranzösischen Landwirtschaft (Weizen/Wein/Obst) kennenlernen.</p>	<p>Anbaumethoden in der französischen Landwirtschaft</p>	<p>Plantage EG</p>		
<p>3. Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten die geographische und politische Gliederung Osteuropas unterscheiden.</p>	<p><u>Osteuropa/Südost-Europa</u> Topographische Orientierung</p>	<p>Ostblockstaaten</p>		4
<p>3.1 Die Schüler sollen einen Fluß als natürliche Verbindung zwischen Staaten</p>	<p>Die Donau</p>	<p>Balkan Anrainer Eisernes Tor</p>		

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
kennenlernen.		Delta Binnenland/ Binnenstaat		
4. Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten die geographische und politische Gliederung Südeuropas unterscheiden.	Südeuropa Topographische Orientierung	Pyrenäen-Halbinsel Apennin-Halbinsel Balkanhalbinsel Mittelmeer		8
4.1 Die Schüler sollen Klima und Vegetation in ihrer Auswirkung auf die Landwirtschaft kennenlernen.	Huerta in Spanien	Winterregen Bewässerung		
4.2 Die Schüler sollen Entstehung, Tätigkeit und Gefahren aktiver Vulkane kennenlernen.	Ätna in Italien	Magma Lava Asche		

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
4.3	Die Schüler sollen erkennen, daß klimatische Faktoren und geschichtliche Vergangenheit Räume für Touristen erschließen.	Fremdenverkehr in Griechenland	Tempel Olympia Kultur- tourismus		

Klassenstufe 7

Orient-Afrika südlich der Sahara-Asien-Australien
 Natur-, wirtschafts- und sozialgeographische Prozesse in ihrer Raumwirksamkeit

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
1 Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage- und Größenbeziehungen dieses Raumes zum Heimatraum erarbeiten.	<u>Orient</u> Topographische Orientierung	Orient, Na-her Osten/ Vorderer Orient Islam	Orient	14
1.1 Die Schüler sollen die Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Trockengebieten durch Bewässerung kennenlernen.	<u>Bewässerungskulturen</u> im Negev	Trockengrenze, Ertragssteigerung		
1.2 Die Schüler sollen erfahren, daß das Bild einer Stadt durch die Religion geprägt werden kann.	<u>Eine Stadt</u> im Orient	Moschee, Basar		
1.3 Die Schüler sollen die Veränderung eines Raumes und der Lebensbedingungen durch Rohstoffabsatz er-	<u>Erdölgewinnung</u> am Persischen Golf	Golfstaaten, Erdöl, Export, Pipeline,		

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
1.4	kennen. Die Schüler sollen die Auswirkungen von Hitze und Trockenheit auf die Landschaft kennenlernen.	<u>Sahara</u> , die Wüste	Raffinerie Wüstengürtel, Fels-, Kies-, Sand- und Salzwüste, Oase, Wadi		
1.5	Die Schüler sollen wissen, daß der Mittelmeerraum seit Jahrhunderten Europa mit dem Osten/Orient verbindet.	Topographische Zusammenfassung	Meerenge, Handelsweg		
2	Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage- und Größenbeziehungen dieses Raumes zum Heimatraum erarbeiten.	<u>Afrika südlich der Sahara</u> Topographische Orientierung		Afrika	15

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
2.1 Die Schüler sollen erkennen, daß Lebensformen, die nicht den Naturbedingungen angepaßt sind, Gebiete gefährden.	Die Sahelzone, ein Teil der Savanne <u>Plantagenwirtschaft und Holzgewinnung im tropischen Regenwald</u>	Nomade, Überweidung, Hackbau, Biodenudation		
2.2		Stockwerkbau, Holzgewinnung		
2.3 Die Schüler sollen die Bedeutung der Rohstoffvorkommen im südlichen Afrika für die Entwicklung der eigenen Industrie und die der Industrieländer kennenlernen.	<u>Bodenschätze im südlichen Afrika</u>	Mine, Homelands, Wanderarbeiter		
2.4 Die Schüler sollen die Aufeinanderfolge der Klimazonen in Abhängigkeit von der Äquatordistanz kennenlernen.	Topographische Zusammenfassung	Pole Klimazonen Vegetationszonen		

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
3	Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage- und Größenbeziehungen dieses Raumes zum Heimatraum erarbeiten	Asien Topographische Orientierung	Südasien Ostasien Südostasien	Asien	21
3.1	Die Schüler sollen erfahren, wie Naturfaktoren, religiöse, ethnische und soziale Vielfalt einen Raum prägen/die Entwicklung eines Raumes hemmen.	<u>Indien</u> - Land der Monsune Das indische Dorf	Monsun Kastenwesen, Familienplanung, Großgrundbesitzer, Pächter, Hinduismus		
3.2	Die Schüler erfahren, daß eine Bevölkerungszunahme die Entwicklung des ländlichen Raumes notwendig macht.	<u>China</u> im Kampf gegen den Hunger	Kollektivwirtschaft Geburtenkontrollen		

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
3.3	Die Schüler sollen erfahren, daß ein Land durch Technologie Rohstoffarmut ausgleichen kann.	<u>Japan</u> - Wirtschaftsmacht ohne Rohstoffe	Marktabhängigkeit, Rohstoffimport, Tradition und Lebensart		
3.4	Die Schüler sollen die Gründe für die unterschiedliche Bevölkerungsverteilung in Ost- und Südostasien kennenlernen.	Topographische Zusammenfassung	Bevölkerungsdichte		
4	Die Schüler sollen die Probleme eines bevölkerungsschwachen Raumes kennenlernen.	Australien - Lage und wirtschaftliche Bedeutung	Ureinwohner/Reservat artesische Brunnen, Erschließung	Australien	3

Klassenstufe 8

Lateinamerika-Nordamerika-Sowjetunion

Entwicklungs- und Industrieländer: Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen in ihrer Raumwirksamkeit

	Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
1	Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage- und Größenbeziehungen dieses Raumes zum Heimatraum erarbeiten.	<u>Lateinamerika</u> Topographische Orientierung	Südamerika/ Mittelamerika Indios Kolonisation/ Einwanderung	Lateinamerika	8
1.1	Die Schüler sollen die Erscheinungsformen einer monostrukturierten Wirtschaft kennenlernen.	<u>Pampa</u> - Wandel einer Landschaft oder Bergbau in Chile oder Bolivien	Monostruktur		
1.2	Die Schüler sollen die Entwicklung eines Landes im Hinblick auf Klima, Vegetation, Bevölkerungsverteilung und Wirtschaft kennenlernen.	<u>Brasilien</u> - an der Schwelle zum Industriestaat	Immerfeuchte Tropen/ Regenwald, Verstädte- rung Favelas, Bra- silia, ökologisches Gleichgewicht		

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
1.3 Die Schüler sollen die wirtschaftliche und politische Abhängigkeit kleiner Länder erkennen.	<u>Mittelamerika</u> - Landbrücke	Plantage (Finca) - Verhältnis Import/Export		
2 Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage- und Größenbeziehungen dieses Raumes zum Heimatraum erarbeiten.	<u>Nordamerika</u> Topographische Orientierung	Angloamerika, Nordamerika Großlandschaften, Indianer, Besiedelung		10
2.1 Die Schüler sollen die Erschließung und Nutzung von Großräumen kennenlernen.	<u>USA</u> - ein Agrarraum - ein Industriestandort - eine Großstadt (New York)	Farm/Ranch - Privateigentum - Mechanisierung - Marktwirtschaft - Stadtviertel/Getto/Slums		

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
2.2 Die Schüler sollen die Auswirkungen des sogenannten "Nord-Südgefälles" erkennen.	Topographische Zusammenfassung	Entwicklungsland	Nord-, Mittel- und Südamerika	
3 Die Schüler sollen unter Verwendung geeigneter Karten Lage- und Größenbeziehungen dieses Raumes zum Heimatraum erarbeiten.	<u>Sowjetunion</u> Topographische Orientierung	Eurasien, UdSSR, Rußland	Sowjetunion	6
3.1 Die Schüler sollen die Erschließung und Nutzung von Großräumen kennenlernen.	<u>UdSSR</u> - ein Agrarraum - ein Industriegebiet/-standort Verkehrerschließung	Kolchose/ Sowchose Staatseigentum Kombinat - Transportwege		
4 Die Schüler sollen die unterschiedlichen Energiereserven der Großräume herausfinden.	<u>Nordamerika</u> und <u>UdSSR</u> im Vergleich	Transsibirische Eisenbahn Energieträger	Nordamerika/Asien	2

Klassenstufe 9

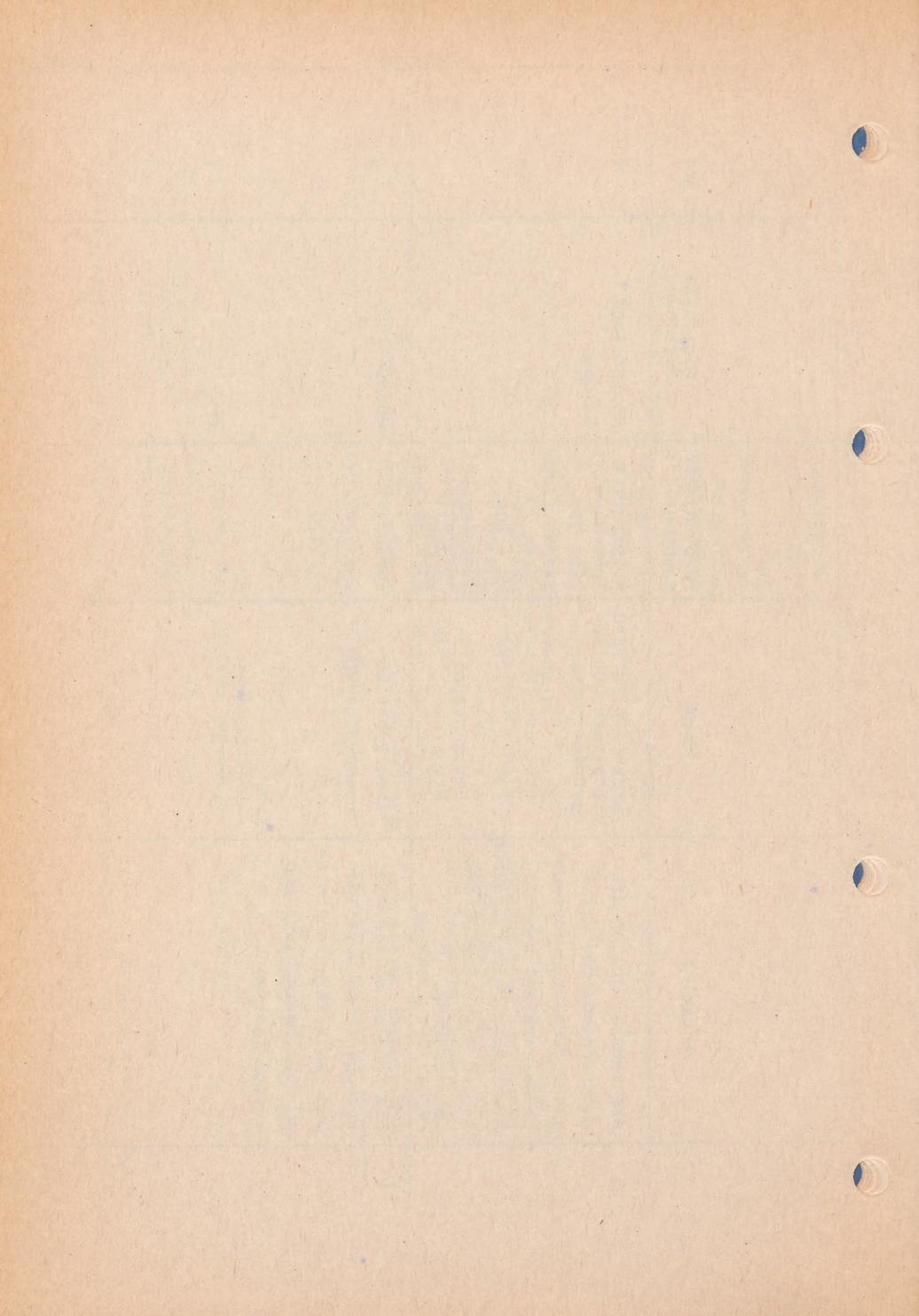
Deutschland in Europa

Naturgeographische, wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Probleme und Prozesse in ihrer Raumwirksamkeit

Lernziel

	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
1	Die Schüler sollen die Kenntnisse über Form und Entstehung der Erde vertiefen.	Schalenaufbau, Plattentektonik Meeresströmungen	Erde	4
2	Die Schüler sollen die natürliche Landschaftsgliederung kennenlernen und von der politischen Einteilung unterscheiden können.	<u>Deutschland</u> - Schleswig-Holstein, Teil des norddeutschen Tieflandes - Mittelgebirgslandschaften zwischen Eifel und Sudeten - Süddeutsche Landschaften - Politische Gliederung	Küstenformen- Moränenlandschaft - Fährverbindungen Gesteine/ Erze Gebirgsbildung Bundesrepublik Deutschland/ land/ DDR/deutsche Ostgebiete Transitwege/ Berlin Luftkorridore/ Sektoren	10

Lernziel	Thema	Verbindliche Sachbegriffe	Regionale Zuordnung	Std.
3 Die Schüler sollen die unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und die Einbindung beider Staaten in die Wirtschaftsblöcke kennenlernen.	Produktion in Landwirtschaft und Industrie	Kooperative (LPG-Bauernhof) Standortfaktoren, EG - RWG, Energie- und Rohstoffversorgung	Deutschland/ Europa	8
4 Die Schüler sollen die Urlaubsströme verfolgen und damit ihre Kenntnisse über Deutschland und Europa festigen.	Topographische Zusammenfassung	Ferienorte und -zentren	Europa	4



Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek



1912
1913
1914
1915
1916





